

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 32 (1934)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Auszug aus
dem Protokoll der Sitzung vom 3. März 1934 in Bern

Autor: Madernt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 3. März 1934 in Bern.

Anwesend: Bertschmann, Nicod, Kübler, Delacoste, Maderni, Prof. Baeschlin und von der Taxationskommission Werffeli und Schärer.

1. *Mutationen*: Es werden als neue Mitglieder aufgenommen: Jost, Leon, Ins; Meier Robert, Delsberg, und zum Freimitglied ernannt: Leemann Karl, Argentinien.

2. *Jahresbericht, Jahresrechnung*: Der vorgelegte Jahresbericht wird genehmigt, ebenso die Jahresrechnung unter Vorbehalt der Gutheißung durch die Rechnungsprüfungskommission. Das Rechnungsergebnis ergibt einen Vermögenszuwachs von Fr. 1232.65. Es wird beschlossen, die Vorarbeiten für die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses der „Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“, Jahrgänge 1903 u. f., an Hand zu nehmen, ebenso die Vervollständigung der Bibliothek.

3. Das *Budget* für das Jahr 1934 wurde durchberaten; der Hauptversammlung soll beantragt werden, den Jahresbeitrag von Fr. 20.— beizubehalten. Im Hinblick auf die herabgesetzte Subvention für unser Organ werden Einsparungsmöglichkeiten ins Auge gefaßt; das Entgegenkommen des Redaktors ermöglichte eine Einsparung auf dem Titel Honorar der Redaktion.

4. Die *Delegiertenversammlung* soll auf den 22. April 1934 nach Zürich oder Luzern einberufen werden.

5. Die *Hauptversammlung* soll am 10. Juni 1934 in Aarau tagen.

6. *Hilfskräftefrage*: Die von der Spezialkommission aufgestellten Entwürfe über die Ausbildung des Hilfspersonals im Vermessungswesen und über die Mindestanforderungen bei den Lehrabschlußprüfungen werden genehmigt und beschlossen, dieselben dem Verband der Vermessungstechniker zur Vernehmlassung zuzustellen. Eine Eingabe der Vermessungstechniker an die eidg. Vermessungsdirektion begehrt Abänderung der „Weisungen betr. die Verwendung des Personals bei Grundbuchvermessungen“ vom 3. März 1933 im Sinne einer Erweiterung des Tätigkeitsgebietes der Hilfskräfte. Der Zentralvorstand spricht sich gegen eine Abänderung des Reglementes aus, dasselbe bietet die Handhabe, um unbeabsichtigte Härten zu vermeiden.

7. *Taxationswesen*: Der Bezug der Taxationsgebühren von den Sektionen soll in Zukunft durch den Quästor des Hauptvereins direkt überprüft und vollzogen werden. Der Kommentar zum Tarif für Grundbuchvermessungen liegt vor. Der deutsche Text soll als Separatdruck allen deutschsprachigen Mitgliedern kostenlos zugestellt werden, die Uebersetzung ins Französische wird in unserem Vereinsorgan publiziert werden. Vor der endgültigen Bereinigung der Texte sollen die Sektionen Gelegenheit erhalten, sich zum Kommentar zu äußern. Die neu aufgestellten Tarife für Vermarkung und Nachführung werden ebenfalls den Sektionen zugestellt werden. Beide Tarife sollen als Grundlage für die Aufstellung lokaler Tarife in den einzelnen Kantonen dienen. Es ist beabsichtigt, die lokalen Taxationskommissionen auf den Zeitpunkt der Delegiertenversammlung einzuberufen, um an Hand von Beispielen die Auswirkung dieser Tarife klarzustellen.

8. *Internationaler Geometerkongreß in London* (18.—22. Juli 1934): Um auf alle Fälle Arbeiten aus der Schweiz vorlegen zu können, werden nachstehend benannte Herren ersucht, Berichte auszuarbeiten: Werffeli und Scherrer über Taxationswesen; Härry über Neuerungen im Instrumentenbau und bei Meßmethoden; Bertschmann über Ausbildungsfragen. Als Präsident der Kommission III: « Méthodes et instruments

d'arpentage pratique » wird dem Organisationskomitee Prof. Dr. Baeschlin vorgeschlagen.

9. *Verschiedenes*: Maderni orientiert über das Vorgehen des tessinischen Ingenieur- und Architektenvereins, welcher durch gesetzliche Regelung einen Berufsschutz anstrebt. Dadurch soll der Geometer von der Projektierung von Bauarbeiten ausgeschlossen werden. Die Aussprache ergibt, daß wohl ein Titelschutz, nicht aber ein Berufsschutz sich gesetzlich verwirklichen läßt. Der Sektion Tessin des S. G. V. wird empfohlen, gegebenenfalls einen staatsrechtlichen Rekurs wegen Verletzung der Gewerbefreiheit einzureichen. Nachdem im eidg. Prüfungsreglement für Grundbuchgeometer auch die Prüfung in Straßenbau und in Kulturtechnik enthalten ist, wäre es unverständlich, wenn die erworbenen Kenntnisse in der Praxis nicht mehr verwertet werden könnten.

Massagno, 6. März 1934.

Der Protokollführer: *Maderni*.

Gemeinsame Reise zum Internationalen Geometerkongreß

18.—21. Juli 1934 in London.

Anläßlich der Hauptversammlung des S. G. V. in Sitten hat sich gezeigt, daß mit einer ziemlich starken Beteiligung der Schweizer Geometer am Kongreß in London zu rechnen ist. Um die Reisekosten zu reduzieren und die Teilnahme zu erleichtern, wurde die Anregung zur Organisation einer gemeinsamen Hinreise, eventuell auch einer gemeinsamen Rückreise gemacht. Die Unterzeichneten haben es übernommen, die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen, und kommen zu folgenden Vorschlägen:

A. *Gemeinsame Hinreise*:

1. *Direkte Reise*, Basel-Reims-Calais-Dover, ohne Zwischenhalt.
Basel ab Montag, den 16. Juli 00.25
London an „ „ 16. „ 15.30 (Ueberfahrt Calais-Dover 1—1 ¼ Std.)
Reisekosten II. Kl. (ohne Verpflegung), bei Beteiligung von mindestens 15 Personen *ca. Fr. 62.—*, mit Schlafwagen *ca. Fr. 103.—*.
2. *Verlängerte Reise über Belgien*, mit ca. 1 ¼ Tag Aufenthalt in Brüssel.
Basel ab (mit Edelweißexpress) Samstag, den 14. Juli 09.20
Brüssel an „ „ 14. „ 16.39
Sonntag, den 15. Juli in Brüssel (Gelegenheit zu Stadtrundfahrt, Besichtigungen, eventuell Ausflug nach Spa, Laeken, Gent oder Brügge).
Brüssel ab Montag, den 16. Juli 09.18 (Ueberfahrt Ostende-Dover
London an „ „ 16. „ 16.42 3 ¼—4 Std.)
Reisekosten II. Kl. Basel-London einfach, bei Beteiligung von mindestens 15 Personen *ca. Fr. 60.—*.
Für Verpflegung im Zug, 2 Hotelnächte und 1 Tag Verpflegung in Brüssel ist mit weitem *ca. Fr. 50.—* zu rechnen.
3. *Verlängerte Reise über Mainz-Köln*, mit Dampferfahrt auf dem Rhein und 1 Tag Aufenthalt in Köln.
Basel ab (mit Rheingoldexpress), Samstag, den 14. Juli 09.18
Mainz an „ „ 14. „ 13.43
Schiffahrt Mainz-Koblenz, ca. 5 Stunden (Rüdesheim, Rheinpfalz, Loreley etc.).
Köln an Samstag, den 14. Juli 23.08
Sonntag, den 15. Juli in Köln (Stadtrundfahrt, Dom, Rheinhafen etc.)
Köln ab Montag, den 16. Juli 06.42.